Geschrieben von: offz/ dl
Mittwoch, 24. Januar 2024 um 12:25

München. Der 20. Pferderechtstag in München (21./ 22. März) hat seine Schwerpunkte in Pferdemedizin, Zivil- und Versicherungsrecht sowie in Radiologie und Orthopädie.

Schon im zwanzigsten Jahr treffen sich Deutschlands Pferderechtsanwälte auf dem zentralen Deutschen Pferderechtstag ,der führenden Fach - und Fortbildungsveranstaltung für Rechtsanwälte mit Spezialisierung auf Pferderecht sowie für Pferdesachverständige und Fachtierärzte für Pferde mit Interesse an juristischen Fachfragen. Zu diesem Fachkongress kommen Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik, der Schweiz den Niederlanden und Österreich. Traditionell beginnt das Programm bereits am Vorabend mit dem Pferderechtsabend. 2024 findet dieser in Zusammenarbeit mit der AG Deutsches Sportpferd (DSP) und dem Landesverband Bayerischer Pferdezüchter am 21.3.2024 statt. Der 20. Deutsche Pferderechtstag am 22.3.2024 hat Themenschwerpunkte im Bereich der Pferdemedizin in Kooperation mit der Universität München. Das zeigt auch der dieses Jahr außergewöhnliche Tagungsort , die neue Klinik für Pferde der Universität München in Oberschleißheim, der wohl größten und modernsten Pferdeklinik in Deutschland.

Der Pferderechtstag ist seit Beginn interdisziplinär, da kaum ein Pferdeverfahren ohne Beteiligung von Fachtierärzten für Pferde geführt wird und Pferderechtsanwälte sich daher mit tierärztlichen Fragen befassen müssen. Dieses Jahr ist dafür eine besondere Gelegenheit die modernste Praxis zu erleben und die neuesten Techniken und Forschungsergebnisse von ausgewiesenen Experten zu erfahren. Ein solcher Einblick ist für Juristen eine sehr seltene Option.

Der Kongress wird traditionell eröffnet von Prof. Dr. Ansgar Staudinger, der im Rahmen eines Schuldrechts - Updates die über das Jahr gesammelten Entscheidungen zum aktuellen Zivil-, Versicherungs- sowie Prozessrecht rund ums Pferd im (inter) nationalen Kontext präsentieren wird und dann die Auswirkungen für die Pferdewirtschaft und den Pferdesport darstellen. Ein weiteres Thema von Prof. Dr. Staudinger wird ein Vortrag über Fallstricke im neuen Verbrauchsgüterrecht und altem AGB - Recht unter Einschluss der tierärztlichen Kaufuntersuchung beim Pferd sein und wie Rechtsanwälte in der Praxis damit umgehen sollten. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind vermehrt auch Pferde betroffen, was in der Praxis besondere Herausforderungen stellt. Rechtsanwalt Christian Weiß , Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht und Pferdemann wird dazu praxisorientiert das Pferd in der Zwangsversteigerung und in der Insolvenz besprechen und dabei besonders darauf hinweisen wie man das Tierwohl in der anwaltlichen Praxis in Krisensituationen beachten muss und kann.

Das tierärztliche Programm beginnt mit Frau Prof. Dr. med. vet Anna May und der Darstellung der tierärztlichen Untersuchung des Pferdes in der Praxis nach neuestem Stand mit besonderen Informationen zur Belastungsendoskopie, zur Endoskopie der Atemwege und zu den Laboruntersuchungen. Dann wird die Klinikleiterin Frau Prof. Dr. med. vet. Angelika Schoster die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu genetische Erkrankungen bei Pferden vortragen und wie man diese rechtssicher feststellen kann.

Was in der anwaltlichen Praxis immer wieder gefragt ist, wird der Oberarzt für Radiologie und Orthopädie Sven Klussmann in seinem Vortrag zu aktuellen bildgebenden Verfahren in der Pferdemedizin anhand von Untersuchungsanforderungen des Bewegungsapparats des Pferdes durch CT, MRT und Szinitigraphie darstellen. Daran anschließend wird Frau Priv. Doz. Dr. med. vet Bettina Wollanke die Röntgenuntersuchungen besprechen und zum Wegfall der Röntgenklassen Stellung nehmen. Auch wird besprochen wie sich der Röntgenleitfaden von 2018 in der Praxis darstellt. Nicht zuletzt werden Medikationsproben und Dopingfragen angesprochen und was das in der Praxis für Folgen hat. Der Kongress ist 2024 wieder sehr umfangreich und intensiv für die direkte Umsetzung in der Praxis, nicht nur für Pferdejuristen. 2024 kann man auch Online via Zoom teilnehmen. Geleitet wird die Veranstaltung von dem Tübinger Rechtsanwalt Thomas Doeser .

Weitere Informationen findet man im Internet unter www.pferderechtstag.de